



17. April 2002  
Tel.: (0621) 292-6400  
Fax: (0621) 292-6425  
e-mail: hoy@fh-mannheim.de  
Hoy/wa

## Referenzschreiben für Herrn Prof.-Dipl.-Ing. Helmut Striffler

die Fachhochschule Mannheim - Hochschule für Technik und Gestaltung hat in den letzten Jahren eine beachtliche Entwicklung genommen. Dies zeichnet sich sowohl an den ständig zunehmenden Studentenzahlen als auch an der Ausweitung der Studiengänge und ihrer Arbeitsfelder ab. Die Fachhochschule Mannheim hat sich im Zuge dieser Entwicklung zur forschungsaktivsten Fachhochschule des Landes entwickelt und hat zahlreiche international orientierte Studienangebote aufgebaut. Insbesondere aber kommt diese Veränderung auch in der baulichen Erscheinung der Hochschule unübersehbar zum Ausdruck. Das eine ist ohne das andere nicht denkbar und bedeutet auch für die Stadt Mannheim eine deutliche Stärkung als Hochschulstandort.

Kern dieser Entwicklung war das Projekt zur Erweiterung der Institute und Labors für Biochemie, Organische Chemie, Radiochemie und Maschinenbau. Herr Architekt Prof. Helmut Striffler und sein Büro wurden mit der Bauplanung und Umsetzung dieses sehr komplexen Projektes beauftragt. Es mussten dabei nicht nur die Anschlussbedingungen an den Baubestand berücksichtigt, sondern auch deutlich bessere Raumbedingungen für das neu zu Bauende entwickelt werden. Dass dies angesichts der extrem engen Grundstücksverhältnisse in herausragender Weise gelungen ist, bleibt das Verdienst des Architekten und lässt sich in vieler Hinsicht feststellen:

- Alle Räume haben ausgezeichnetes Tageslicht, das der besonderen Schnittbildung zu verdanken ist.
- Funktionale Raumbedingungen sind sorgfältig erfüllt.
- Die Erschließungsbereiche sind großzügig und überschaubar. Sie liefern für den täglichen Studienbetrieb sehr gute Voraussetzungen.
- Großräumige Labors, kompakte Hörsäle, Seminarräume und Professorenbüros, d.h. große und kleine Räume mit unterschiedlichen Anforderungen, sind zu einem sehr leistungsfähigen Ensemble gefügt.

Vorstehend genannte Qualitäten entsprechen nicht nur unserer eigenen Erfahrung im Umgang mit dem Haus, sondern werden auch immer wieder von kompetenten Besuchergruppen empfunden und bestätigt. Es ist insofern folgerichtig, dass das Objekt im Rahmen des Verfahrens zur "Auszeichnung guter Bauten" durch den BDA Baden-Württemberg für diese Anerkennung ausgewählt worden ist. Es ist das Ergebnis intensiver gemeinsamer Planung der Architekten sowohl mit unseren Nutzergruppen als auch mit allen übrigen Planungsbeteiligten. Hinzu kam noch die Intensität der Bauüberwachung durch die Mitarbeiter des Büros Prof. Striffler und die kurze Distanz zwischen Architekturbüro und Baustelle. Über die eigentli-

che Gebäudeplanung für das Labor hinaus wurden auch durch die intensive Arbeit des Büros Prof. Striffler die städtebaulichen Entwicklungslinien unseres gesamten Campus fortgeschrieben. Die Idee der "Denkmeile" ist daraus hervorgegangen. Die mittlerweile hinzugefügten weiteren Neubauten durch andere Architekten sind auf dieser durch das Büro Prof. Striffler erarbeiteten Planungsgrundlage entstanden.

*D. v. Hoyningen-Huene*

Prof. Dr. h.c. D. v. Hoyningen-Huene